
Produktname: CDK5-Aktivator-bindender polyklonaler Kaninchen-Antikörper (C48)**Katalog-Nr.: APRab08566**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	CDK5RAP2
Alternative Namen	CDK5RAP2; CEP215; KIAA1633; CDK5 regulatory subunit-associated protein 2; CDK5 activator-binding protein C48; Centrosome-associated protein 215
Gen-ID	55755.0
SwissProt ID	Q96SN8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CDK5RAP2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 251-300

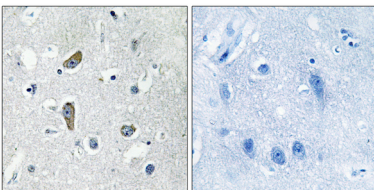
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Regulator der CDK5-Aktivität (Cyclin-abhängige Kinase 5). Das von diesem Gen kodierte Protein ist im Zentrosom und Golgi-Apparat lokalisiert, interagiert mit CDK5R1 und Pericentrin (PCNT), spielt eine Rolle bei der Zentriolbindung und der Mikrotubuli-Nukleation und wurde mit primärer Mikrozephalie und der Alzheimer-Krankheit in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2013], Krankheit: Defekte in CDK5RAP2 sind die Ursache der autosomal-rezessiven primären Mikrozephalie Typ 3 (MCPH3) [MIM:604804]. Mikrozephalie ist definiert als ein Kopfumfang, der mehr als drei Standardabweichungen unter dem altersentsprechenden Mittelwert liegt. Das Hirngewicht ist deutlich reduziert und die Großhirnrinde ist unverhältnismäßig klein. Trotz dieser deutlichen Größenreduktion ist das Gyri-Muster relativ gut erhalten, ohne größere Anomalien in der kortikalen Architektur. Primäre Mikrozephalie ist weiterhin durch das Fehlen anderer syndromaler Merkmale oder signifikanter neurologischer Defizite definiert. Funktion: Potenzieller Regulator der CDK5-Aktivität durch Interaktion mit CDK5R1. Sonstiges: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einem EMBL/GenBank/DDBJ-Eintrag mit Drittanbieter-Annotationen (TPA). PTM: In vitro durch CDK5 phosphoryliert. Sequenzhinweis: Wird als Gln translatiert. Untereinheit: Interagiert mit CDK5R1 (p35-Form). CDK5RAP1, CDK5RAP2 und CDK5RAP3 zeigen kompetitive Bindung an CDK5R1. Bildet wahrscheinlich einen Komplex mit CDK5R1 und CDK5. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Exprimiert in Herz, Gehirn, Plazenta, Lunge, Leber, Skelettmuskulatur, Niere und Pankreas.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirngewebe unter Verwendung des CDK5RAP2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.